



Auswärtiges Amt

2) 700 - 4/1/13  
 3) 444  
 4/1/13

An den  
 Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die  
 Informationsfreiheit  
 Herrn Peter Schaar  
 Postfach 1468  
 53004 Bonn

Michael Georg Link  
 Mitglied des Deutschen Bundestages  
 Staatsminister im Auswärtigen Amt

FÖSTANSCHRIFT  
 Kustraße 33,  
 11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT  
 Wenderecher Markt 1  
 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451  
 FAX +49 (0)30 18-17-3269

www.auswaeriges-amt.de

StM-L-VZ1@auswaeriges-amt.de

Berlin, den 3. VII. 2013

Sehr geehrter Herr Schaar,

Ich danke Ihnen für Ihr an Herrn Bundesminister Dr. Westerwelle gerichtetes Schreiben vom 14. Juni 2013 zum US-Überwachungsprogramm „PRISM“.

Die in Ihrem Schreiben zum Ausdruck kommende Beunruhigung über das Überwachungsprogramm „PRISM“ verstehe ich. Die Bundeskanzlerin hat das Thema bei ihrem Treffen mit US-Präsident Obama am 19. Juni 2013 angesprochen. Das Auswärtige Amt hatte die US-Regierung bereits bei den deutsch-amerikanischen Cyber-Konsultationen am 10.-11. Juni 2013 um Aufklärung über dieses Programm gebeten. Das in der Sache federführende Bundesministerium des Innern hat in diesem Zusammenhang ebenfalls Kontakt mit der US-Seite aufgenommen.

Die Bundesregierung wird in dieser Angelegenheit weiter den engen Kontakt zur US-Regierung nutzen, um soweit wie möglich Transparenz herzustellen und unsere Datenschutzanliegen deutlich zu machen.

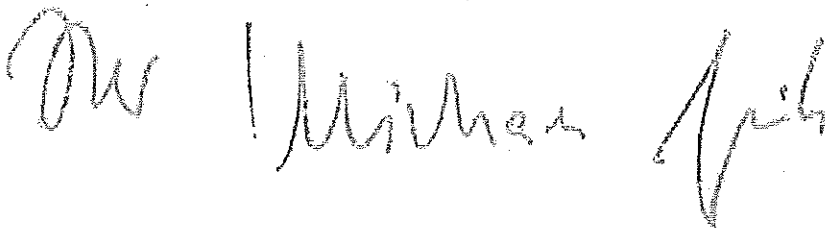
Auf europäischer Ebene haben EU-Justizkommissarin Viviane Reding und EU-Innenkommissarin Cecilia Malmström im Rahmen der EU-US-Arbeitsgruppe zu Cyber-Sicherheit und Cyber-Kriminalität am 14. Juni 2013 in Dublin den amerikanischen Justizminister Eric Holder um Aufklärung über „PRISM“ gebeten.

Seite 2 von 2

Die Einrichtung einer gemeinsamen Expertengruppe zum Informationsaustausch wurde inzwischen vereinbart. Die Bundesregierung wird hieran aktiv mitwirken.

Auf der Grundlage dieser Gespräche werden wir dann die gegebenenfalls erforderlichen Konsequenzen für die Datenübermittlungen in die USA ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. Michael Spohr". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.